Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. XIII.

urn:nbn:de:bsz:31-116708

Visual Library

1. Gottes Liebe ist in allen seinen Wercken/ auch inn dem / wenn er den Menschen straffet.

Sap. 12. Du gewaltiger Herrscher richtest mit Gelindigkeit/vnnd regierest vns mit viel verschonen.

ACh freylich ja sind deine Straffen / O mein Gott / noch eitel Liebe, Schläg: Wir hätten zwar verdienet/daß du vns mit Scorpionen züchtigtest / wenn du nach Verdienst handlen woltest/allein deine Liebe züchtiget vns/vñ läßt sich mitten in aller züchtigung sehen. Wehe vns/wenn deine Liebe in der Züchtigung von vnns wiche: Du machest das Creutz auß Liebe noch so erträglich / daß man handgreifflich deine Liebe darinn sehe: ja auß Liebe schickestu es vns zu / daß wir von diser deiner Liebe gezüchtiget / nicht mit der gottlosen Welt verdamt werden: daß wir von der breiten Welt-Bahn mit dem verlornen Sohn vmbkehren/vnd zu dir vns wenden/der zeitlichen Güter Nichtigkeit vnd Eitelkeit sehen / vnnd zu dir dem einigen ewigen Seelen-Gut vns wenden: Ach ist das denn nit Liebe? die du auch mitten vnder den Straffen lässest sehen: Ach du meynest es auch ja hertzlich gut mit mir / wenn du mich straffest/ja auß Liebe schickestu mir Creutz zu / Liebe lässestu

mitten

mitten im Creutz sehen/auß Liebe richtest es/daß es mir zum Besten gereichen muß: HErr/ gib mir es doch zu erkennen/ auff daß ich allzeit auff deine Liebe-Hand sehe/also/daß weder hohes noch nidriges mich auß deiner Liebe hand reisse/ Amen.

2. Wenn der Mensch schon selbst zu einer Liebe würde mit Leib vnnd Seel/ so wäre es doch nichts gegen Gottes Liebe.

ACh du vnendlicher GOtt/ wie du bist/ ist auch deine Liebe/ vnendlich/ ohn Anfang vnnd Ende/ ich kan sie nicht erreichen/ ich anbete/ehre vnd preise sie: Ach wenn alle meine Adern/ ja alle Blutströfflein in meinen Adern voller Liebe wären/ so wäre es dennoch vil zu wenig/ deine Liebe zu erstatten. Demnach/ O Gott meine Liebe/ sey mit der schwachen vnvollkommenen Liebe deines schwachen Kinds gnädig zu friden/ welche doch auß gantzem auffrichtigem Hertzen gehet/ vnnd bedecke derselben Mangel vnnd Vnvollkommenheit mit der Fülle vnd Heiligkeit der Liebe Jesu Christi/ Amen.

Super Cap. XIV.

Wie vnd auff was Weise der Mensch verpflichtet ist Gott zu lieben.

Der Mensch ist ihm selber nichts verpflichtet/ denn er hat nichts von ihm selbst/ sondern alles von Gott.